

Mutterkuh Schweiz - Betriebskontrolle 24/25

Markenprogramme Rindvieh

Letzte Mutterkuh-Schweiz-Kontrolle
 //
 //
 //

- Erfüllt
 Nicht erfüllt
 Nicht relevant
 Nicht kontrolliert
 Zutreffend
 Alpeng aller Tiere
 Alpeng einiger Tiere
 Alpeng keine Tiere

Letzte ÖLN-/Bio-Kontrolle ^{1*}			<input type="radio"/>	Nachrichten inner 14 Tagen
Bio-Nummer			<input type="radio"/>	
Letzte Tierschutz-Kontrolle (nicht vor 1.11.20)			<input type="radio"/>	
Letzte RAUS-Kontrolle ¹			<input type="radio"/>	
Letzte BTS-Kontrolle ¹			<input type="radio"/>	
Letzte GMF-Kontrolle ¹			<input type="radio"/>	

- GMF-Bund
 GMF teilbetrieblich
 Wiesen- und Weidefutter %

Weidebeitrag	RAUS	BTS	Tierkategorie (gemäss DZV)	Stallplätze max. ²		LB/TF
				bisher	neu	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Mutterkühe (A2)			
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Kälber (A5,A4,A9,A8)			
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Aufzuchttiere (A3, A4, A7, A8)			
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Kälber zur Grossviehmast (<160 d)(A5,A9)			
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Grossviehmast (>160 d)(A3,A7)			
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Zuchtstiere (A7,A6)			
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Galt-/Ausmaskühe/hochtr. Rinder (A2,A3)			

Tiefstreu-Fläche 1: m²
 Tiefstreu-Fläche 2: m²
 Tiefstreu-Fläche 3: m²
 Tiefstreu-Fläche 4: m²
 Tiefstreu-Fläche 5: m²
 Tiefstreu-Fläche 6: m²

- Laufhof Muku & Kälber
 permanent zugänglich
 nicht permanent zugänglich
 Laufhof Aufzuchtstiere
 permanent zugänglich
 nicht permanent zugänglich
 Kastration mit Sachkundeausweis
 Kastration durch Tierarzt
 Behandlungsjournal elektronisch
 Direktvermarktung
 Lizenz vorhanden
 DV ohne Label
 neu Lizenz gewünscht

Bemerkungen

.....

.....

.....

.....

.....

¹ Es ist das Datum der letzten Kontrolle einzutragen. Das Datum darf nicht weiter zurückliegen als 1.11.2016. * Nur bei Erstkontrollen
² Maximale Tierzahl, welche im Stall gesetzeskonform gehalten werden kann.
³ Frühester Termin = max. 6 Monate vor Inspektionsdatum, jedoch frühestens Eintritt Mutterkuh Schweiz.
⁴ Mind. 6 Monate

Wegbeschreibung:

Checkliste Mutterkuh-Betrieb (Details siehe Wegleitung)		
<input type="checkbox"/>	Keine Hinweise auf Nichteinhaltung der gesetzlichen Anforderungen	
<input type="checkbox"/>	Einstreu und Entmistung ausreichend, Sauberkeit der Tiere in Ordnung	
<input type="checkbox"/>	Stallungen und Einrichtungen gemäss TSCHV	
<input type="checkbox"/>	Für alle Tiere der Markenprogrammalkategorien A2-A9 Produktionsreglement insb. BTS und RAUS inkl. täglichem Auslauf erfüllt	
<input type="checkbox"/>	Max. zulässige Tierzahl nicht überschritten	<input type="radio"/>
<input type="checkbox"/>	Korrekte Tieridentifikation, korrekte Meldungen an TVD	<input type="radio"/>
<input type="checkbox"/>	Behandlungsjournal nachgeführt, Inventar der vorräufigen Medikamente und Vereinbarung mit Tierarzt vorhanden	<input type="radio"/>
<input type="checkbox"/>	Auslaufjournal vorhanden und nachgeführt	
<input type="checkbox"/>	Nichtvegetationszeit / witterungsbedingter Weideunterbruch: täglich Auslauf	
<input type="checkbox"/>	Vegetationszeit: täglich mehrstündiger Weidegang und entsprechend genügend Weidefläche	
<input type="checkbox"/>	GMF-Bund erfüllt / GMF für Mutterkühe, Kälber, Aufzuchtstiere und Weidemasttiere erfüllt	<input type="radio"/>
<input type="checkbox"/>	Versorgung mit einwandfreiem Trinkwasser gewährleistet	
<input type="checkbox"/>	Eingesetzte und gelagerte Futtermittel sind konform (kein GVO, keine unerlaubten Zusatzstoffe etc.)	<input type="radio"/>
<input type="checkbox"/>	kein Palmfett in eingesetzten Futtermitteln	<input type="radio"/>
<input type="checkbox"/>	Kein Soja eingesetzt, keine zusätzl. Milchgaben an säugende Kälber	<input type="radio"/>
<input type="checkbox"/>	Nur SPB: Soja aus nachhaltiger Produktion (von Futtermühle mit Status Soja-Netzwerk) eingesetzt	<input type="radio"/>

Nachrichten inner 14 Tagen

Das Kontrollresultat entspricht der nicht abschliessenden Überprüfung der Anforderungen anhand von Stichproben zum Zeitpunkt der Kontrolle. Daten wie Abstammung, Haltefrist und Schlachalter der Tiere werden ab EDV-System kontrolliert

Kontrollresultat					
Anerkannt (ab) ³	<input type="radio"/>				
Befristet anerk. bis	<input type="radio"/>				
Liefersperre bis ⁴	<input type="radio"/>				
Ausschluss bis ⁴	<input type="radio"/>				

Datum :
 Zeit von bis
 Kontrolle
 unangemeldet
 GE:
 angemeldet

 BL abwesend

Inspektor : Produzent :

Rekurs: Ist der Produzent mit dem Vorgehen oder den Ergebnissen der Inspektion nicht einverstanden, kann er bis spätestens 5 Arbeitstage nach der Inspektion schriftlich Rekurs einreichen bei: beef control, Postfach, Gass 10, 5242 Lupfig. Rekurse haben keine aufschiebende Wirkung. Erfolgt in der gesetzten Frist kein schriftlicher Rekurs, gelten die Feststellungen auf diesem Kontrollbericht als anerkannt.